

ars!

MAGAZIN Sonder-Nummer 2002

musik & mehr



Die "Partout",
ein neuer Schallwandler von audiodata.

Eine für Alles



Peter Schippers, Gründer und Macher der audiodata elektroakustik GmbH, einem der renommierten deutschen High-End-Lautsprecherhersteller, erweitert seine Produktpalette um einen multifunktionalen Lautsprecher, der auch, aber nicht nur als Mehrkanal-Lösung einsetzbar ist. Aber nicht in der Art und Weise, wie es viele Hersteller vor ihm taten: Ganz fix einen Center entwickelt, Subwoofer dazu und die passenden Böxchen geschreinert - Ruck-zuck ist das Surroundset fertig! Bei audiodata in Aachen macht man es sich grundsätzlich nicht so einfach. Wie aus einem Guss sollten alle Komponenten dieser Lautsprecherkette klingen. Deshalb gefiel einem Perfektionisten wie Peter Schippers übrigens ein gravierender Aspekt der klassischen Center-Lautsprecher überhaupt nicht: Das übliche "Querlegen" von Boxen mit zwei Bässen und einem Hochtöner nach dem D'Appolito-Prinzip ist seines Erachtens nicht das Gelbe vom Ei. Der Grund: Je nach Position des Hörers differenziert die Abstrahlung in erheblichem Maße. Auch, um bei 5 Lautsprechern in einer Kette einen homogenen Klang und gute Räumlichkeit zu erreichen, sind innovative Lösungen gefragt. Aus diesem Grunde wurde audiodatas "Partout" von Grund auf neu entwickelt.

Dual-Coaxial Chassis

Der Elektroingenieur Peter Schippers dazu: "Die Partout besitzt auf den ersten Blick nur ein einziges Chassis. Des Rätsels Lösung: Ein neuentwickeltes Dual-Coaxial Chassis, bei dem der komplette Hochtöner im akustischen Zentrum des Tieftöners sitzt. Durch diese Bauweise mit naturgemäß perfekt symmetrischen Abstrahlverhalten ist der kompakte Lautsprecher nahezu überall einsetzbar, als Center-, Stereo-, Rear-, Surround oder Multimedia-Lautsprecher. Stehend oder liegend, ganz wie es Ihnen gefällt. Das magnetisch abgeschirmte 175 mm Chassis mit Magnesiummembran entwickelt dabei im Baßreflexgehäuse mit zwei aerodynamisch geformten Austrittsöffnungen ein erstaunliches Tieftonfundament und weiß auch in Sachen Pegelfestigkeit zu überzeugen. Aber das Einsatzgebiet von Partout (frz. = "überall") ist damit noch nicht ausgereizt: Eine weitere Stärke des koaxialen Prinzips ist der absolut homogene Klang auch auf kürzesten Hördistanzen. Wichtig nicht nur, wenn es darum geht, mehrere Lautsprecher in einem relativ kleinen Raum unterzubringen, sondern z.B. auch beim Betrieb als hochwertiger Nahfeldmonitor im Studiobereich. Damit sprengt die Partout die engen Grenzen herkömmlicher

Konstruktionen und stellt eine hochinteressante Neuentwicklung für viele Ein- oder Aufsteiger dar, im klassischen Zweikanal- und im Mehrkanalbetrieb!"

Also ist die "Partout" vom Prinzip her auch ein ordentlicher Nahfeldmonitor. Nach dem Test der Geithain ME-100, ebenfalls ein Koaxial-Lautsprecher (nachzulesen im ars! Magazin 2/2002), war meine Neugierde geweckt. Aber nicht im Mehrkanal-, sondern im klassischen Stereobetrieb sollten die Partouts ihr Können zeigen.

Peter Schippers verspricht nicht zuviel. Die gelieferten Partouts sind grandios verarbeitet, Oberflächen und Kanten sind meisterhaft. Extrem aufwändig: Die dickwandigen Gehäuse werden im Inneren traditionell mit Stahlkugelmatten beklebt und zusätzlich mit Filz bedämpft. Da entsteht keine ungewollte Schwingung mehr!

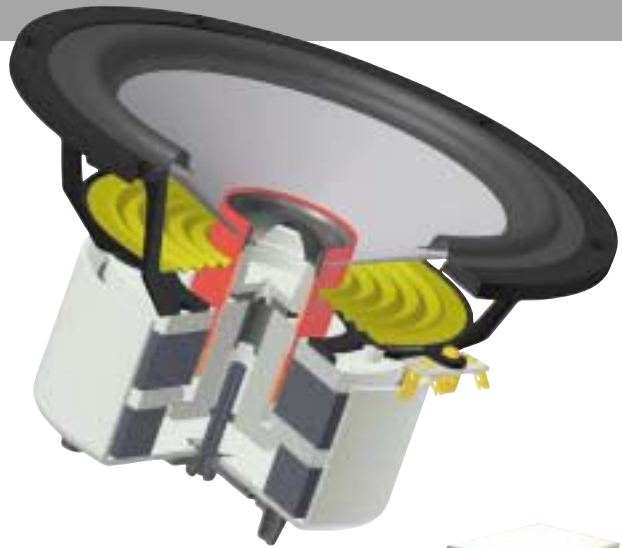
Satt, kraftvoll, flink und farbig

Die mitgelieferten Partout-Ständer passen perfekt zum Erscheinungsbild. Die Aufstellung der Boxen ist unproblematisch. Jedoch sollte es vermieden werden, sie zu stark einzuwinkeln. Schon von der ersten Minute an sind die klanglichen Eigenschaften der neuen audiodata-Zöglinge überzeugend. Sie spielen toll auf: Satt, kraftvoll, flink und farbig - es präsentiert sich ein offenes Klangbild der ersten Güte. Hören Sie sich einmal eine Kari Bremnes-Platte oder die neue Umi an: Beide Interpretinnen geben bei Ihnen im Hörraum eine persönliche Vorstellung, emotional berührend und energiegeladen zugleich. Speziell bei guten Klassikaufnahmen liefern die Partouts eine exorbitante Tiefenstaffelung der Instrumente ab. So begeistert z.B. das LP-Set - Herold / La Fille mal gardee (SXL 2313/45, Speakers Corner) durch eine beeindruckende, natürliche Präsenz der Musiker. "Ein so exaktes Festnageln von Ereignissen zwischen den Lautsprechern, aber auch außerhalb dieser Ebene, das findet sich in dieser Liga wohl kaum ein zweites Mal. Hier schlagen die Vorteile des koaxialen Aufbaus gnadenlos durch". Diesem Urteil des Testredakteurs Holger Barske in der Ausgabe 05/2002 der Zeitschrift STEREO kann ich mich nur anschließen. Auch der Bass macht Spass! Selbst bei hohen Pegeln ist die Wiedergabe immer entspannt und klar. Beim Abhören von Stimmen aus dem Radio fällt die exzellente Sprachwiedergabe auf.

Fazit:

Was so bravurös im Stereobetrieb klingt, das muß auch im Mehrkanalbetrieb überragend funktionieren! Also steht der Partout bei allen Musikfreaks ein großes Betätigungsfeld offen. Ob Stereo, SACD-Mehrkanal oder Home-Cinema, in allen Disziplinen machen die Partouts einen gehörigen und absolut überzeugenden Eindruck. Nicht nur, wenn Sie sich die Option für den Mehrkanalbetrieb offen lassen wollen, auch für den Stereobetrieb gibt es viele

gewichtige Gründe für einen Kauf. Die Partouts müssten eigentlich unter das Rauschmittelgesetz fallen, je länger man sie hört, desto größer ist die Gefahr der Gewöhnung! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie weitere Infos unter www.audiodata-hifi.de, fragen Sie Dr. Music, Ihren Lebenspartner oder Ihren kompetenten Fachhändler. Genuß ohne Reue ist jedenfalls schon jetzt garantiert.

**Kontakt:**

Audiodata Elektroakustik GmbH
 Gneisenastr. 11-17
 D-52068 Aachen
 fon: +49 (0)241/512828
 fax: +49 (0)241/535366
 eMail: info@audiodata-hifi.de